



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragsteller
Reinhard Bernsdorf

Fraktionsmitglieder:
Brigitta Bacak
Reinhard Bernsdorf
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Sebastian Kratzer
Marianne Langer, stellv. Fraktionssprecherin
Tamara Randlshofer

München, 15. Februar 2017

Baumschutzaktivität des BUND

Stellungnahme:

Der Stadtverwaltung München vorzuwerfen, sie würde zu wenig unternehmen, den Baumverlust zu stoppen, tragen wird nicht mit. Im Stadtzentrum gibt es aus Vergan-
genheitsgründen wenige Grünflächen für Bäume; an den Stadträndern je nach Stadtteil-
entwicklung in der Vergangenheit mehr oder weniger Grünflächen. Zusätzliche Grünflä-
chen lassen sich weder auf privaten noch auf öffentlichem Grund herzaubern.

Man kann zwar Flachdächer begrünen aber dort kann man keine Bäume pflanzen.

Nicht überall, wo der Boden versiegelt ist, kann man einfach entsiegeln und dann Bäu-
me pflanzen. Schuldzuweisungen sind nicht hilfreich. Es müssen alle Aspekte der ver-
schiedenen Interessen neutral betrachtet und beurteilt werden.

Die Stadtverwaltung hat darauf zu achten, dass ein fairer Umgang mit Mietern, Eigen-
tümern und Baufirmen gefunden wird.

Die Stadtverwaltung schreibt für jeden zu fällenden Baum eine Ersatzpflanzung einer
bestimmten Größe vor. Für jede Ersatzpflanzung muss der Antragsteller entweder sel-
ber einen Baum pflanzen oder eine Zahlung an die Stadtverwaltung leisten, damit diese
an anderer Stelle einen neuen Baum pflanzt. Baumverluste gibt es bei Baumschäden
oder durch starke Stürme verursachtes Umfallen. Dies trifft zumeist Flachwurzler wie
Fichten.

Reinhard Bernsdorf